

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1983/1984

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **78 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bericht über die 100. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Zürich

5./6. Oktober 1984

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1983/1984

Rapport du président

Le Comité de la SGS a conservé la même composition que l'an dernier. Ses activités se sont concentrées sur les problèmes traditionnels de la société: finance, publications des *Eclogae*, relations avec les groupes spécialisés: paléontologie, géologie de l'ingénieur, hydrogéologie.

Il s'est réuni à 3 reprises: Berne le 27 janvier, Berne le 21 juin et Zürich le 4 octobre 1984. Il a été informé régulièrement par M. R. Trümpy, son représentant auprès du groupe des géologues de l'AGNEB de l'avancement des travaux de la CEDRA et des problèmes géologiques et géopolitiques liés à ces activités. Le président tient encore une fois à remercier tous ceux qui se dévouent pour le bien et l'avenir de la société.

A la suite de demandes formulées par des membres de la société lors de l'assemblée de Porrentruy, un groupe informel s'est constitué pour examiner les possibilités d'introduire en Suisse un code professionnel du géologue. Le comité a jugé que cette question importante intéressait toute la communauté des Sciences de la Terre suisse; aussi a-t-il adressé des informations aux autres groupements et sociétés suisses touchés par cette question. Une réunion s'est tenue à Berne le 7 mai 1984. A la suite de cette rencontre, un groupe de géologues bernois a présenté des propositions concrètes qui devront être examinées lors de l'assemblée de Zürich. Celles-ci ont pu être mises par écrit à la connaissance de tous les membres de la société lors de l'envoi du volume 77/2 des *EgH*.

On sait que les activités scientifiques internationales deviennent de plus en plus importantes mais aussi de plus en plus complexes. En Suisse la plupart de l'information à ce sujet passe par le canal du Comité National de Géologie dont le président est le président de la Commission géologique. Pour des raisons diverses, parfois par la faute du président de la Société Géologique Suisse qui comme ce fut le cas lors de la dernière réunion du Comité National ne peut pas participer à la séance annuelle, l'information ne passe pas. Le comité de la SGS se demande si la solution pratiquée dans notre pays répond encore au besoin de la communauté suisse des Sciences de la Terre.

Le président soulèvera cette question lors de la prochaine réunion du Comité National.

*Mouvements des membres**Entrées***Membres personnels (32):**

AMMANN Meinrad, Zürich	STÄUBLE Jürg, Baden
NYFFENEGGER Kurt, Weinfelden	METTRAUX Monique, Fribourg
LABHART Walter, Goldau	LATELTIN Olivier, Fribourg
WALKER Hans, Bubendorf	GEHRING Andreas U., Zürich
SCHNEEBERGER Robert, Onex	WALTER Ulrike, Zürich
BAUMANN Marco, Gerlikon	GLAUS Alfred, Langnau a. A.
LOHMANN Hans H., Bâle	BERNASCONI Riccardo, Jenins
KUNZ Pierre, Genève	SCHUMACHER Markus, Dornach
MÜLLER Alexandre, Vandœuvres GE	JACOB Johann, Bad Ragaz
MARTIN Bruno, Soleure	GRAF André, Zürich
BENKERT Jean-Paul, Berne	MOIX Rodolphe, La Lurette VS
GIERÉ Reto, Herrliberg	SCHNEEBERGER Hans, Muri BE
MOSAR Jon, Neuchâtel (Luxembourg)	BALMER Francis, Genève
BURKHARD Martin, Neuchâtel	MEIER Kaspar, Zürich
MÜLLER Udo, Giessen (BRD)	HUGGENBERGER Peter, Winterthur
ZUIDEMA Paul, Davos	ETAYO Fernando, Colombie

Membres impersonnels (3):

Kennedy Library, University Leeds, GB
 ESSO-REP-Library. Direction de la recherche, Bègles (F)
 Library – Dipartimento di Scienza della Terra, Pisa (I)

*Démission et radiations: 17**Décès (8):*

Entrée en:

1917 EUGSTER Hermann, Trogen	1941 BECKER Rud., Bâle
1933 QUERVAIN Francis DE, Zürich	1983 KREBS Dieter, Witterswil SO
1950 CHAMOT Guy, Lausanne	1961 KIRCHEIMER Franz (BRD)
1954 BELLAIR Pierre, France	1919 KOCH R. E., Lugano

Situation

Membres	Etat 1.10.83	Entrées	Sorties	Décès	Augmen- tation	Etat 1.10.84
Personnel	877	32	15	8	9	886
Impersonnel:						
– Suisse	44					44
– Etranger	85	3	2		1	86
	1006	35	17	8	10	1016

Neuchâtel, janvier 1985

Le président: J.-P. SCHAEER

Bericht des Delegierten in der Untergruppe Geologie der AGNEB

Im Laufe des Berichtsjahres fanden vier Sitzungen der Untergruppe statt. Ferner wurden zwei Informationssitzungen zusammen mit Vertretern der NAGRA abgehalten. Die Informationspraxis der NAGRA hat sich erfreulicherweise verbessert.

Das Bohrprogramm der NAGRA für die Lager vom Typ C sollte im Licht der Ergebnisse der bisherigen Bohrungen und der Seismik überdacht werden. Bekanntlich ist das für ein Endlager im Kristallin in Betracht kommende Gebiet durch die Entdeckung des jungpaläozoischen Troges von Weiach stark zusammengeschrumpft, und auch in diesem Restgebiet sind die Eigenschaften des Grundgebirges nicht überall günstig. Dieses Überdenken sollte sich auch auf Möglichkeiten in andern Wirtsgesteinen beziehen. Die Langzeitbeobachtungen an den Bohrlöchern werden positiv beurteilt.

Bei den Lagern vom Typ A und B (schwach- und mittelaktive Abfälle) ist die Beurteilung der Anforderungen schwierig, solange sich die NAGRA nicht festlegen will, ob auch durch α -Strahler kontaminierte Abfälle darin untergebracht werden sollen. Bei den Sondierprogrammen wäre es angebracht, mögliche Standortgebiete zunächst durch Oberflächengeologie, Geophysik und Bohrungen zu untersuchen, bevor grosskalibrige Stollen vorgetrieben werden. Die drei vorgesehenen Sondierstellen sind nicht durchwegs unproblematisch. Die HSK regt an, dass auch für diese Lager eine Tieflagervariante in Betracht gezogen werden sollte.

Wir haben uns mehrfach für eine Fristerstreckung des Projekts «Gewähr» ausgesprochen, da wir befürchten, dass bis zum vorgesehenen Abgabetermin (Ende 1984) nicht genügend Daten vorliegen werden, um alle Parameter für ein hydrogeologisches Modell in realistischer Weise einzusetzen und da allgemein noch viele Fragen offenbleiben müssen. Am 19. Juli 1984 fand eine Besprechung mit Herrn Bundespräsident L. Schlumpf statt. Die Bundesbehörden schliessen eine Fristerstreckung im Prinzip nicht aus, möchten aber erst *nach* dem Eingang des grossen NAGRA-Berichtes darüber entscheiden.

Bei der Begutachtung dieses Berichtes wird die Untergruppe intensiv mitwirken müssen; sie soll gewissermassen den Standpunkt der schweizerischen Erdwissenschaftler vertreten. Der Einsatz eines befristet vollamtlichen Koordinators ist wünschbar. Für die Beurteilung spezieller Fragen ist der Beizug ausländischer Experten unumgänglich; die Untergruppe hat diesbezügliche Vorschläge unterbreitet.

Zürich, 5. Oktober 1984

R. TRÜMPY

Bericht des Redaktors

Der im Jahr 1983 erschienene 76. Band der *Eclogae* wurde wiederum in drei Heften herausgegeben. Diese weisen einen Gesamtumfang von 930 Seiten mit 6 Falttafeln auf. Heft 1 enthält die Beiträge zur Zentenarfeier der SGG: 5 Vorträge und 4 Exkursionsberichte. Im dritten Heft findet sich wie gewohnt der Jahresbericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, welcher zum letzten Mal von Dr. Peter Jung (Basel) redigiert wurde. Nach 10jähriger Tätigkeit als Redaktor hat er dieses Amt abgegeben; ich danke ihm für die angenehme Zusammenarbeit.

Von den insgesamt 45 Artikeln behandeln deren 33 allgemeingeologische Themen; 12 Arbeiten über paläontologische Fragestellungen sind im Bericht der SPG in Heft 3

enthalten. Die sprachliche Aufteilung ist wie folgt: 22 Artikel deutsch, 15 französisch, 8 englisch.

Der Erlös aus dem Verkauf der *Eclogae* im Buchhandel beläuft sich auf 73 323 Franken und ist damit gegenüber dem Vorjahr etwas angestiegen.

Der Redaktor dankt allen Kollegen im In- und Ausland, welche sich Zeit und Mühe nahmen, eingereichte Manuskripte innert nützlicher Frist zu begutachten. Mein Dank richtet sich auch an die Verantwortlichen der Firma Birkhäuser, namentlich die Setzer und Korrektoren, für die sorgfältige Drucklegung und die angenehme Zusammenarbeit.

Erstellungskosten der *Eclogae* (Vol. 76, 1983)

	Heft 76/1	Heft 76/2	Heft 76/3
Total Erstellungskosten	Fr. 56 021.30	Fr. 37 964.85	Fr. 89 907.55
Druckkostenbeiträge und Einnahmen aus Separata	<u>Fr. 8 845.—</u>	<u>Fr. 4 156.—</u>	<u>Fr. 51 099.95</u>
Erstellungskosten zu Lasten der SGG	<u>Fr. 47 176.30</u>	<u>Fr. 33 808.85</u>	<u>Fr. 38 807.60</u>

Zürich, den 4. Oktober 1984

Der Redaktor: A. LAMBERT

Comptabilité 1983

1. Etat des comptes au 31 décembre 1983

Recettes

a) Comptes généraux

	Fr.	Fr.
Cotisation des membres	56 926.75	
Vente des <i>Eclogae</i>	73 323.85	
Vente guide géologique	472.05	
Intérêts	8 859.55	
Rétrocession impôts anticipés	3 310.80	
Subvention SHSN	14 500.—	
Autres recettes (échéance titres)	21 975.—	
Contribution du Fonds centenaire	9 653.80	
Contribution SHSN (déficit centenaire)	<u>8 426.85</u>	197 448.85

b) *Eclogae*

Contribution des auteurs, tirages-à-part			12 603.70
Participation SPS	39 511.85		
Bonification SGS	<u>20 257.80</u>	<u>19 254.05</u>	17 634.35*)
Reliure			<u>9 780.—</u>
			<u>40 018.05</u>
			Total des recettes
			<u>237 466.70</u>

*) Dette de la SPS: 2 254.05

Dépenses

Excédent de dépenses 1982		Fr.	32 521.05
---------------------------------	--	-----	-----------

a) *Eclogae*

Paiements à l'éditeur/imprimeur		193 454.45
---------------------------------------	--	------------

b) *Organisations*

Cotisations à la SHSN	4 520.—	
Salaires	8 400.—	
Frais voyages, expertises	1 679.—	
Congrès	<u>953.10</u>	15 552.10

c) *Frais généraux*

Frais d'administration	2 417.45	
Imprimés	2 157.—	
Frais banque et CCP	677.70	
Impôt anticipé	3 194.10	
Impôt ZH	905.75	
Autres dépenses (placement de titres)	<u>21 157.50</u>	<u>30 509.50</u>
	Total des dépenses	<u>272 037.10</u>

Récapitulation:

		Fr.
Total des dépenses		272 037.10
Total des recettes		<u>237 466.70</u>
	Excédent de dépenses	<u>34 570.40</u>

2. Bilan au 31 décembre 1983

Actif

		Fr.
Caisse		96.10
Chèques postaux		2 585.74
Banque (Compte courant)		3 642.36
Banque (épargne, réserve centenaire)		10 012.15
Titres (valeur au 31.12.83)		170 972.—
Avoir impôt anticipé		3 194.10
Cotisations, contributions d'auteurs impayées		10 150.05
Actif transitoire		8 402.90
Excédent de dépenses		<u>34 570.40</u>
		<u>243 625.80</u>

Passif

		Fr.
Réserve pour publications		72 653.80
Capital propre		<u>170 972.—</u>
		<u>243 625.80</u>

Lausanne, le 23 janvier 1984

Le trésorier: A. BAUD

Révision des comptes pour l'année 1983

Nous avons examiné les écritures et les pièces justificatives qui y étaient jointes. Nous avons constaté que ces dernières correspondaient aux entrées et sorties inscrites. L'ensemble des comptes est parfaitement tenu.

Nous proposons de donner décharge au caissier et de le remercier vivement pour les soins qu'il a apportés à son travail.

Lausanne, le 23 janvier 1984

Les réviseurs:
H. FUNK et A. PFIFFNER

B. 100e assemblée générale ordinaire

Séance administrative

Samedi 5 octobre 1984
Zürich

Présidence: J.-P. Schaer

C'est avec une participation inhabituelle que s'est déroulée la séance administrative 1984.

En préambule sont adoptés l'*ordre du jour* et le *procès-verbal* de l'assemblée ordinaire de Porrentruy.

Le *rapport du président* relève, en plus des tâches administratives habituelles, l'activité particulière consacrée à l'examen d'un projet de code déontologique des géologues ainsi que leur protection professionnelle; une importante réunion a eu lieu pour préparer la discussion d'aujourd'hui.

Le président informe l'assemblée des difficultés qui se font sentir dans les contacts entre la société et les sociétés internationales. L'information passe péniblement, souvent avec des retards qui peuvent être très gênants lorsque des réponses doivent être données. Il y a lieu de réagir pour éviter une mise à l'écart de la Suisse sur le plan international.

Le trésorier présente l'*état financier de la société au 31 décembre 1983*. On note une légère diminution de l'excédent de dépenses. Les vérificateurs des comptes certifient la conformité des écritures et recommandent de donner décharge au caissier de l'exercice 1983. Ce que l'assemblée vote à l'unanimité.

Le *budget 1985* est également soumis. Il prévoit un très léger bénéfice. Le budget est de même accepté sans opposition.

Le *rapport du rédacteur* rappelle les sujets publiés dans les trois tomes des EgH. Ils comprennent 45 articles (12 en paléontologie) et quatre rapports d'excursion. Leur apport financier a été légèrement augmenté.

On peut se réjouir de l'*admission* de 29 membres personnels et deux impersonnels.

M. Funk est remplacé par M. Matousek en tant que *vérificateur des comptes*.

M. R. Trümper rapporte sur l'activité du *sous-groupe Géologie de l'AGNEB*. Il fait état d'une amélioration de la politique d'information de la Cedra. Les résultats des sondages profonds du nord de la Suisse réduisent la possibilité d'y stocker des déchets de type C.